



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachträglich erhalten Sie zur Einladung vom 28.06.2011 folgende Dokumente.

TOP 1.5.1 Neubau Baubetriebshof; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.10.2010

Die aktualisierte Tagesordnung ist beigefügt.

Hennef, 07.07.2011

Mit freundlichen Grüßen

  
W. Meßger  
Schriftführer

<b>Gremium</b>
Bausschuss

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>
Donnerstag	14.07.2011	17:00

<b>Sitzungsort</b>
Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef

<b>Tagesordnung</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Anlagen</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Erweiterung des Lehrzimmers der Realschule in 53773 Hennef, Fritz-Jacobi-Str. 10 - Entwurfsvorstellung durch den Architekten	1
1.2	Jährliche Begehung von Kindergärten zur Erfassung und Auflistung aller baulichen und organisatorischen Mängel; Beschluss des Bauausschusses aus der Sitzung vom 29.04.2010	2
1.3	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für Einzugsgebiete der Einleitstelle E 4, E8, E10, E106 und E 11 am Wolfsbach entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses	3
1.4	Straßenbau und Kanalbau in Hennef - Heisterschoß Steinkaulerweg l inkl. Stichwege (von Bergische Straße bis Feldgartenstraße) Einnüldungsbereich Bergische Straße	4
1.5	Neubau Baubetriebshof - Stadtbetriebe Hennef AöR Löhestraße, 53773 Hennef	5
1.5.1	Neubau Baubetriebshof; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.10.2010	6
1.6	Pflasterung aller Wege im Kurpark;	7
1.7	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2011 Antrag der CDU-Fraktion Radweg Dondorf	8
1.8	Bürgerantrag der IG Greuelsiefen-Dondorf e.V. Ausbau des Radweges in Dondorf mit einem Lückenschluss an den Siegtalradweg	9
1.9	Einbringung von Leerrohren zum Ausbau des Glasfasernetzes in Hennef;	10
1.10	Antrag der SPD-Fraktion vom 04.04.2011 Antrag der SPD-Fraktion Dezentrale Streugutbehälter für Anwohnernutzung	11
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Planung Retentionsbodenfilter Heisterschoß (Einleitung E49)	12
3.2	Fachkommission Straßenreinigung Zwischenergebnis	13
3.3	Gehweg an der Lichstraße (L 268) in Hennef-Uckerath; Sachstand	14
3.4	Änderung der Verkehrsverhältnisse an der Gesamtschule Hennef und Lise-Meitner-Straße	15
	<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



## Beschlussvorlage

**Am:** Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Baubetriebshof **TOP: 15.1**  
**Vorl.Nr.:** VI/2011/2389 **Anlage Nr.:** 6  
**Datum:** 07.07.2011

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bausschuss	14.07.2011	öffentlich

### Tagessordnung

Neubau Baubetriebshof; Antrag der CDU-Fraktion vom 25.10.2010

### Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss beschließt:

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zu Kenntnis genommen.
2. Der angegebenen Vorgehensweise wird zugestimmt.

### Begründung

Auf den als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vom 25.10.2010 wird hingewiesen. Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung bzw. führt hierzu folgendes aus:

- zu 1: Eine Information der Anwohner des neuen Bauhofgeländes soll direkt nach Klärung der planungsrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.
- zu 2: Die angesprochenen, zu erwartenden Belastungen für die Anwohner und evtl. Beeinträchtigungen der angrenzenden Landschaftsschutz- und Naturschutzgebiete werden im Zusammenhang mit dem Baurecht überprüft, d. h. im bauordnungsrechtlichen Verfahren werden alle notwendigen Gutachten erstellt, um nachzuweisen, dass die zu erwartenden Belastungen unterhalb der gesetzlichen Grenzwerte liegen und das der Schutz der angrenzenden Gebiete sicher gestellt ist.
- zu 3: Die verkehrsmäßige Erschließung ist, nach derzeitigem Planungsstand, über die Wendeanlage der Löhestraße geplant. Die Fahrbeziehungen zu den Baustellen und Unterhaltungsflächen des Baubetriebshofes werden sich zum überwiegenden Teil auf

die Löhestraße in westliche Richtung, Stoßdorfer Straße (Autobahnanschluss) ergeben. Die Fahrten durch die angrenzenden Wohngebiete Siegaue, Kaiserstraße, Dickstraße etc. werden auf das Nötigste beschränkt, werden sich aber nicht ausschließen lassen.

zu 4: Der Hinweis der Begründung der Schallschutzeinrichtung wurde bereits für die noch zu erstellende Planung aufgenommen und wird in der Ausführungsplanung soweit möglich berücksichtigt.

Hennef (Sieg), den 07.07.2011  
In Vertretung



R. Stenzel  
Techn. Geschäftsführer

*E: 24.03.2011*

Stadt Hennef  
Herr Bürgermeister Klaus Pipke  
Rats- und Bürgermeisterbüro  
Frankfurter Straße 97  
53773 Hennef

*24/10*

Hennef, 25. Oktober 2010

### **Antrag**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie folgenden Antrag dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor:

1. Die Stadt informiert die Anwohner der Aue nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Hennef rechtzeitig vor dem endgültigen Beschluss über die beabsichtigte Verlagerung des Baubetriebshofes in einer Einwohnerversammlung.
2. Die Stadtverwaltung ermittelt umfassend die zu erwartenden Belastungen der Anwohnerinnen und Anwohner der Siegaue und die zu erwartenden Beeinträchtigungen des Naturschutzgebietes.
3. Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeit, die An- und Abfahrt von Dienstfahrzeugen der Stadt Hennef zum Baubetriebshof straßenverkehrsrechtlich auf das Gewerbegebiet Hennef-West zu beschränken.
4. Die Stadtverwaltung prüft die Möglichkeit der Begrünung der Immissionsschutzeinrichtungen des geplanten neuen Baubetriebshofgeländes.

Begründung:

Dem Protokoll des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Hennef AöR vom 16. September 2010 haben wir zu unserer großen Überraschung entnommen, dass die Stadtverwaltung eine Verlagerung des Baubetriebshofes von der Oberen Siegstraße in die Aue erwägt.

Bei der geplanten Verlagerung des Baubetriebshofes handelt es sich um ein Vorhaben, dass mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sein wird. Aus diesem Grund beantragen wir eine frühzeitige Beteiligung der örtlichen Anwohnerinnen und Anwohner noch vor der endgültigen Entscheidung über die Verlagerung. Die Information der Öffentlichkeit wird dabei helfen, etwaigen Gerüchten über die Verlagerung mit Transparenz entgegenzutreten.

Die Anträge zur Ermittlung der Belastungen für Natur und Anwohner, zur Beschänkung der Zufahrt für Dienstfahrzeuge und zur Begründung der Immissionsschutzrichtungen dienen zur sachlichen Vorbereitung der Abwägung von Vor- und Nachteilen des geplanten neuen Standortes für den Baubetriebshof.

Mit freundlichem Gruß

Martin Schenkelberg  
Ratsmitglied

Peter Ehrenberg  
Sachkundiger Bürger